

# Wochenbericht vom 6.1. – 17.1. 2025 KGd

Endlich ist es so weit; der Start vom spielzeugfreien Kindergarten ist da!

**Yiipie, die tolle Zeit im Kindergarten beginnt.**

Nach einer kurzen Besprechung, was denn nun im spielzeugfreien Kindergarten alles erlaubt ist und was nicht, (es gibt nämlich auch Regeln im Kindergarten ohne Spielzeug) legten die Kinder gleich los. Da wurde von Anfang an Hütten gebaut, es entstanden Schiffe, Rennautos und sogar Schlösser mit Gefängnis.

## **Cooler Hütten**





## Rennautos

Überall gab es kleinere oder grössere Gruppen von spielenden Kindern, «bunt» durchmischt von Mädchen und Knaben, vom «kleinen oder grossen» Kindergarten. Einige Kinder waren am Anfang eher als Zuschauer tätig, was auch ok war. Jedes Kind bestimmt seinen Rhythmus selber, wie schnell oder halt auch wie langsam es sich in dieses Projekt eingeben will. Langeweile kam aber nie auf, oder zumindest noch nicht in den ersten zwei Wochen. Und sollte das auch mal der Fall sein.... Ein Gefühl, das auch Platz hat in diesem Projekt.



Selber bestimmen, wann das Znüni gegessen wird, wann man draussen spielen darf oder wann man auf den blauen Stuhl sitzen und «glöggele» darf, all das ist Neuland für die Kinder. Aber auch das haben sie von Anfang an sehr gut gemeistert. Der blaue Stuhl und das Glöggele kamen wirklich nur dann zum Einsatz, wenn es etwas wichtiges zum Diskutieren gab: z.B. wenn es mal Unstimmigkeiten gab, dann kam eben dieser blaue Stuhl zum Einsatz und der Klassenrat wurde einberufen. Gemeinsam wurde dann nach einer Lösung gesucht. Schön, zu beobachten, wie die Kinder fähig sind, selber Konflikte zu lösen, ohne uns Erwachsenen.



**Der blaue Stuhl (Klassenrat)**

Auch wann, wie lange und ob überhaupt draussen gespielt wird, entschieden die Kinder in der Gruppe selber. Da gab es Abmachungen: Wenn der grosse Zeiger beim 9-i ist, dann gehen wir hinaus, so lange bleiben wir noch drinnen und spielen weiter. So viel Eigenverantwortung zeigen die Kinder bereits jetzt schon.



**Znüni ässe, wann und wo es gefällt**

Wie ist das eigentlich mit dem Aufräumen im spielzeugfreien Kindergarten, muss da überhaupt aufgeräumt werden? Natürlich! Die Regel gilt: alles was schön gebaut wurde, darf stehen gelassen werden, alles was am Boden herum liegt, muss aufgeräumt werden. Und am Schluss der Woche, also am Freitag, wird alles aufgeräumt, damit am Montag jeweils wieder von Neuem gestartet werden kann.



Jeweils am Schluss des Tages gibt es dann noch eine Befindlichkeits- Runde. Jedes Kind legt seinen persönlichen Stein zu dem Gefühl, welches ihm für diesen Tag entspricht, mit Hilfe der «Schildi» Bilder.



Der Start ist uns also sehr gut gelungen und wir freuen uns auf die weiteren kommenden zehn Wochen im spielzeugfreien Kindergarten.

**Kindergarten d**